

Departement Gesundheit und Soziales Regierungsrätin Susanne Hochuli Bachstrasse 15 5001 Aarau

Reinach, 7. März 2014

Regionale Stellungnahme zur Anhörung Neuregelung der familienergänzenden Kinderbetreuung

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin

Die Verbandsgemeinden von aargauSüd impuls haben die Anhörung genutzt. Die unterschiedlichen Stellungnahmen aus unserer Region liegen Ihnen bereits vor.

Unsere Gemeinden bieten heute schon bedarfsgerechte, familienergänzende Betreuungskonzepte an oder sind im Begriff, diese zu schaffen. Sie legen im Rahmen des geltenden Gesetzes die Bedingungen fest und die Gemeindeversammlung trifft die notwendigen Entscheide.

Auch der Gemeindeverband aargauSüd impuls anerkennt den Wert der familienergänzenden Kinderbetreuung, verzichtet jedoch auf eine regionale Stellungnahme zur Gesetzesvorlage. Den Verbandsgemeinden stehen wir zur Verfügung, wenn regionale Lösungen gesucht werden. Ein beratendes Angebot seitens des DGS gemäss § 5 wäre dann hilfreich.

Mit dem besten Dank für Ihre Kenntnisnahme grüsst Sie freundlich

VORSTAND AARGAUSÜD IMPULS

Der Präsident: Martin Widmer